

Erigeron in Baden-Württemberg

	Erigeron acris subsp. acris	Erigeron acris subsp. angulosus	Erigeron muralis	Erigeron annuus subsp. annuus	Erigeron annuus subsp. septentrionalis	Erigeron karwinskianus
Zungenblüten	wenig länger als Röhrenblüten	wenig länger als Röhrenblüten	wenig länger als Röhrenblüten	deutlich länger als Röhrenblüten, bläulich oder rosa, > 8 mm lang	deutlich länger als Röhrenblüten, weiß, ca. 6 mm lang	deutlich länger als Röhrenblüten, weiß oder rosa
Stängel	aufrecht	aufrecht	aufrecht	aufrecht, zerstreut abstehend behaart	aufrecht, fast kahl	niederliegend bis aufrecht, reich verzweigt
untere Stängelblätter	spatelförmig, ganzrandig	spatelförmig, ganzrandig	spatelförmig, ganzrandig, Rand oft wellig, untere Stängelinternodien oft verkürzt, daher Blätter gedrängt	breitoval, gestielt, entfernt gezähnt	breitoval, gestielt, entfernt gezähnt	dreispaltig, beiderseits mit einem spitzen Zahn
Stängelblätter	beiderseits rauhaarig , in den Achseln nie mit sterilen Kurztrieben	Flächen fast kahl, Rand bewimpert , in den Achseln nie mit sterilen Kurztrieben	rauhaarig, gedreht, Rand wellig, in den Blattachsen oft mit sterilen Kurztrieben	entfernt grob gezähnt	zumindest die oberen ganzrandig	schmal-lanzettlich, ganzrandig
Größe	10-70 cm	10-70 cm	10-60 cm	30-100 cm	30-100 cm	15-50 cm
Standort	Trockene Ruderalflächen, Halbtrockenrasen	Schotterfluren	Schotterflächen, Bahnanlagen, Felsen	Auen und Ruderalflächen	Auen und Ruderalflächen	Pflasterritzen, Mauern
Verbreitung	weit verbreitet	verschollen , früher Iller, Rhein, Wutach	weit verbreitet	Neophyt, weit verbreitet	Neophyt, zerstreut, wahrscheinlich unterkartiert	Zierpflanze aus Mexiko, selten verwildert

In dieser Übersicht fehlen *Erigeron gaudinii*, der nur am Feldberg vorkommt und die selten verwilderten Zierpflanzen *Erigeron speciosus* und *Erigeron philadelphicus*.

Zusammengestellt von Anette Rosenbauer im Juli 2010